

Land Tirol würdigt Engagement im Zeichen der Volksmusik

Trompete, Orgel, Klarinette oder Zither – das sind nur einige Instrumente, die der langjährige Obmann des Tiroler Volksmusikvereins und Vollblutmusikant Peter Moser beherrscht. Heute, Montagabend (12.06.2017), überreichen ihm LH Günther Platter und Kulturlandesrätin Beate Palfrader den mit 5.000 Euro dotierten Tiroler Volkskulturpreis im Landhaus.

„Es ist dem Land Tirol ein zentrales Anliegen, verdiente Persönlichkeiten im Bereich der Volkskultur auszuzeichnen – sie ist fester Bestandteil des Gemeinschaftslebens und wichtiger Kulturträger, der zur kulturellen Identität des Landes beiträgt“, sagt LH Platter und gratuliert dem Preisträger: „Durch Peter Mosers Engagement und sein großes Können gilt er in Sachen Volksmusik als Vorbild im gesamten Alpenraum. Für seine musikalischen, menschlichen und fachlichen Qualitäten wird er weit über Tirol hinaus geschätzt.“ Der Volkskulturpreis dient als Zeichen der Wertschätzung und „soll die Bedeutung der Volkskultur für das kulturelle Leben Tirols sichtbar machen. Peter Moser setzt sich auf vorbildliche Weise für die Bewahrung, den Erhalt und die Weiterentwicklung der musikalischen Volkskultur ein. Vieles wäre ohne ihn in der Volksmusiklandschaft Tirols nicht denkbar“, bekräftigt auch LRin Palfrader.

Engagierte Vereinstätigkeit und musikalische Laufbahn

Bereits in seiner Kindheit erlernte der gebürtige Alpbachtaler mehrere Instrumente und war aktives Mitglied in verschiedenen Musikkapellen, Chören und Ensembles. Er studierte am Salzburger Mozarteum Kirchenmusik und gilt als Erfinder des „Weisenblasens“. Im Lauf der Jahre entwickelte er sich zu einem der meistgefragten Volksmusikanten des Alpenraums und wurde mit seinen Arrangements stilprägend für die Volksmusik. „Die Pflege unverfälschter Volksmusik vokaler und instrumentaler Art hat hierzulande einen hohen Stellenwert. Durch Peter Mosers Einsatz wurde der Bevölkerung ein Kennen- und Schätzenlernen des reichen musikalischen Erbes Tirol ermöglicht“, so LRin Palfrader.

Peter Moser gründete nicht nur mehrere Musikgruppen wie die „Tiroler Kirchtagsmusik“ oder Veranstaltungen wie das „Alpbacher Adventsingen“: „Durch seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Tiroler Volksmusikvereins sind dessen positiven Entwicklungen maßgeblich auf das Engagement von Peter Moser zurückzuführen. Die erfolgreiche Förderung der Volksmusik von Jung und Alt wäre ohne die intensive Arbeit des Vereins nicht denkbar“, dankte LH Platter. Peter Moser wurde im Jahr 1981 die Verdienstmedaille sowie im Jahr 1996 das Verdienstkreuz des Landes verliehen.

Auszeichnung für die Bewahrung und Pflege des kulturellen Erbes

„Die Volkskultur spiegelt nicht nur die vielen unterschiedlichen regionalen Traditionen, Tänze, Musiken, Brauchtümer und Kleidungsstile – sie nimmt auch immer wieder neue Impulse auf und stellt eine kreative Auseinandersetzung regionaler Kulturen dar. Sie ist ebenso vielfältig wie das Land an sich“, betonen LH Platter und LRin Palfrader unisono. Der Tiroler Volkskulturpreis wird seit 2009 verliehen und würdigt ein

Gesamtwerk oder herausragende Einzelleistungen auf den Gebieten der Volkskultur sowie der Heimat- und Brauchtumpflege. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre vergeben. 2015 ging sie an den Volkstänzer Herbert Kolb.